

Liebe Eltern des Kindergartens,

Madrid, 03.04.2020

nach nunmehr über 2 Wochen Schließung und der Vermutung, dass sich diese Zeit noch verlängern wird, möchte ich Ihnen zuerst einmal meinen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die geleistete Kraftanstrengung aussprechen, die Sie als Eltern aufbringen, um die Brücke zwischen uns und ihren Kindern aufrecht zu erhalten.

Wir haben in den letzten Tagen umfangreiche Anstrengungen unternommen, in verschiedensten Formen unsere pädagogischen Inhalte in die Haushalte zu transportieren. Ich kann Ihnen versichern, dass sich das gesamte Kindergarten-Team stetig mit den Fragen auseinandersetzt, für die Gruppen und Jahrgänge richtige Balance zu finden. Materialsammlungen, Arbeitsaufträge und virtuelle Sprechstunden werden auf der Basis unserer aktuellen und individuellen Möglichkeiten stetig angepasst und verbessert.

Ich möchte Ihnen aber auch noch einmal vor Augen führen, dass wir ein Kindergarten sind, der nach deutschem pädagogischen Bildungsprogramm arbeitet. Dieses Konzept stützt sich auf Methoden, die die ganzheitliche individuelle und nahe Betreuung und Erziehung der Kinder im Alter von 3 – 6 Jahre voraussetzt. Unterrichtsformen, die auf digitale Vermittlung von Sachinhalten basieren, haben darin an sich keinen Platz und sind auch so nicht gewollt. Darin besteht auch einer der größten Unterschiede zu anderen Betreuungssystemen. Nun erfordert die aktuelle Situation genau diese Formen und dies hat eine komplette Umstellung unserer pädagogischen Arbeit zur Folge. Ich appelliere deshalb an Ihr Verständnis, wenn unsere Anpassungen etwas mehr Zeit erfordern.

Mit dieser Herausforderung haben nicht nur wir am Standort Madrid zu kämpfen, sondern auch all die anderen Kindergärten in der spanischen Region. Ich kann Ihnen versichern, dass wir mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln daran arbeiten, Methoden einzusetzen Ihren Kindern in der Entwicklung und Förderung zur Seite zu stehen und in Kontakt zu bleiben. Die kontinuierliche sprachliche Förderung in der deutschen Sprache sowie die vorschulischen Kompetenzbereiche haben dabei höchste Priorität.

Für die bevorstehenden Übergänge in die nächsten Jahrgangs- und Schulstufen müssen Sie keine Sorge haben, Ihre Kinder werden aus der aktuellen Situation keinen Nachteil erfahren. Entwicklungsdokumentationen und Elterngespräche werden auf der Grundlage der bisherigen Beobachtungen stattfinden.

Wir brauchen dennoch Ihr Feedback und Ihre Unterstützung. Und in genau dieser Situation sind konstruktive Anregungen hilfreicher als individuelle Kritik. Der Austausch mit Ihnen ist uns wichtig, sollte aber auf einer respektvollen und solidarischen Haltung fassen, so dass eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in hoffentlich naher Zukunft wieder aufgenommen werden kann.

Für die kommenden Oster-Tage werden Sie allgemeine Anregungen und hilfreiche Links erhalten, die Sie nach Lust und Möglichkeiten nutzen können. Ab dem 20.04.2020 wird das Kindergarten-Team dann auch wieder für den persönlichen Austausch mit Ihren Kindern und Ihnen zur Verfügung stehen!

Ich wünsche Ihnen weiterhin Kraft und Gesundheit!

Herzlichst und Frohe Ostern!

Katja Ptasek
Kindergartenleitung